



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 095-2022
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2022.RRGR.189

Eingereicht am: 02.06.2022

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Wenger (Spiez, EVP) (Sprecher/in)
Zaugg-Graf (Uetendorf, glp)
de Meuron (Thun, Grüne)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Innovative ÖV-Verbindung Thun-Ost

Der Regierungsrat wird beauftragt, zwischen der Region Hünibach und Thun eine ÖV-Verbindung mit einem Amphibienbus zu prüfen.

Begründung:

Mehrere Vorstösse haben sich schon mit dem Verkehrsstau am rechten Thunerseeufer befasst. Zur Lösungsfindung wurden ein Verkehrsforum einberufen und Sofortmassnahmen beschlossen. Weiter wurden erste Schritte für die Machbarkeitsprüfung von grossen Infrastrukturprojekten für den motorisierten Verkehr in die Wege geleitet. Umfahrungsprojekte wie der Hübelitunnel oder einer Seequerung sind nicht nur enorm teuer, sondern erfordern auch eine lange Realisierungszeit. Vor 2040 würde wohl kein Strassenausbauprojekt zur Verfügung stehen.

Eine Verbesserung der Verkehrssituation soll jedoch in absehbarer Zeit ermöglicht werden, und vor allem sollen den ÖV-Nutzerinnen und ÖV-Nutzern verbindliche und somit attraktive Verbindungen zur Verfügung stehen.

Mit einer Kombination aus einem Eilkurs per Amphibienbus, mit Wechsel in den See im Bereich Hünibach, ergänzt mit einem Hangbus, der auch die Haltestellen ab Hünibach bedient, könnte eine interessante ÖV-Variante entstehen.

Mit einer zuverlässigen ÖV-Verbindung zum und vom Bahnhof Thun könnten die Anwohnerinnen und Anwohner des rechten Thunerseeufers das sehr gute Angebot von Bus und Bahn pünktlich erreichen. Ähnlich wie bei einer Buslinie in Rotterdam könnte der kritische Strassenabschnitt auf dem Wasser umfahren werden. Ein grosser Vorteil dieser neuartigen Buslinie wäre

die Umsetzungsdauer. Die betroffene Bevölkerung könnte in nützlicher Frist mit einer Verbesserung rechnen.

Auf dem Internet sind umfassende Informationen und Bilder eines solchen Lösungsvorschlags zu finden: [Splashtours bus - Splashtours Rotterdam](#). Ein erneuerbarer Energieträger wäre zu bevorzugen.

In den ruhigeren Nachmittagsstunden oder am Sonntag würde sich ein solches Projekt auch sehr gut für touristische Zwecke eignen. Wer möchte nicht einmal mit dem Amphibienbus ausfahren?

Verteiler

– Grosser Rat